



Messe- und Kongress-GmbH

Joseph-Dollinger-Bogen 7

D - 80807 München

Tel.: +49 (0)89 32391-259

Fax: +49 (0)89 32391-246

www.euroexpo.de

www.logimat-messe.de

www.tradeworld.de

**18. Internationale Fachmesse für Intralogistik-Lösungen und Prozessmanagement**

**10. - 12. März 2020 Messe Stuttgart**

Dezember 2019

# Presseinformation

**FORUM: Mensch & Maschine: Die Zukunft flexibler Logistik**

**Wie Mensch und Maschine intelligent zusammenarbeiten**

**Dienstag, 10. März 2020** **von 14:45** **bis 16:00 Uhr, Forum** **A, Halle 1**

*Moderation:* ***Prof. Dr.-Ing. Johannes Fottner****,**Ordinarius am Lehrstuhl für Fördertechnik Materialfluss Logistik (fml), Technische Universität München (TUM), Garching bei München*

Ein reibungsloses Zusammenspiel von Mensch und Maschine bildet einen der Grundgedanken der Industrie 4.0. Ausgehend von einer zunehmenden Variantenvielfalt und einem steigenden Kosten- sowie Zeitdruck nehmen die Anforderungen an Logistiksystemen allerdings stetig zu. Aktuelle Technologien sowie intuitive Bedienkonzepte bieten neue Freiheit die Arbeitsplätze der Zukunft auch in Hinblick auf eine sich wandelnde Gesellschaft zu gestalten. Wie Assistenzsysteme den Menschen unterstützen und dadurch unter anderem Fehler reduzieren, erläutern im Rahmen des Forums Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft.

Die Experten zeigen auf, wie Optimierung im Spannungsfeld von Automatisierung und Flexibilität gelingt, und wo – trotz aller Potenziale – die Grenzen der Automatisierung liegen. Es wird weiterhin Bereiche geben, in welchen der Mensch in seiner Flexibilität schwer schlagbar bleibt. Die Forumsteilnehmer diskutieren deshalb außerdem, wie moderne Technologien die Arbeitswelt des Menschen verbessern können und so – gemeinsam mit automatischen und autonomen Systemelementen – zum optimalen Logistikkonzept zusammgengefügt werden.

Das Forum zeigt, wie mit Hilfe von Assistenzsystemen ein optimales System für die Intralogistik der Zukunft geschaffen werden kann. Der Fokus liegt dabei auf der optimalen Einbindung des Menschen in hybride Umgebungen, wo manuelle, automatische und autonome Systeme in der gleichen Umgebung koexistieren und kollaborieren.

*Hinweis: Für den redaktionellen Teil dieser Meldung ist das Unternehmen bzw. Institut verantwortlich, das dieses Forum veranstaltet.*